

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 110 (2016)
Heft: 12

Vorwort: Editorial
Autor: Burger, Léa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heilige Familie

Eine Familie ist auf der Flucht. Zu Fuss und zu Pferd, mit wenigen Habseligkeiten im Gepäck. Müde, durstig und verzweifelt versucht sie, dem Tod zu entkommen... Dieses Bild ist leider nicht neu und aktueller denn je. Egal ob zu Zeiten Marias, als sie mit Josef und dem Kind vor Herodes nach Ägypten floh, oder heute, wenn Familien wegen Assads Truppen ihre Heimat verlassen müssen: Leben wird bedroht und braucht Schutz. Wer bietet ihn? Wer leistet aus Nächsten- und Fremdenliebe (tatsächlich ist bei Lev 19,34 und Dtn 10,19 davon die Rede) das Selbstverständliche? Wer ist bereit, vom eigenen Kuchen ein Stück abzugeben?

Zurück zur Familie. Hierzulande wird sie als Sozialform hochgeschätzt und ist noch immer fast eine heilige – zumindest

wird sie von konservativen Kräften allenthalben als solche verteidigt –, obwohl nicht allen gelebten Familienkonstellationen in der Schweiz dieser hohe Stellenwert zugesprochen wird. Regenbogenfamilien, Patchworkfamilien, migrantische Familien, Kinder, die bei ihren Grosseltern aufwachsen oder Erwachsene, die gerne für sich sind – was für Gegenbilder bieten sie zur klassischen Kernfamilie?!

Im vorliegenden Heft widmen wir uns verschiedensten Familienkonstellationen. Eines ist dabei gewiss: Die Familie, ob als gelebte Realität, als Politikum oder als Forschungsgegenstand, war, ist und bleibt kompliziert. Denn unsere Vorstellungen sind vom Idyll der Heiligen Familie geprägt – wahrscheinlich mehr, als uns dies bewusst und lieb ist, gerade auch an Weihnachten.

Léa Burger



Die Heilige Familie mit dem Johannesknaben, Ausschnitt; Bartolomé Esteban Murillo, 17. Jh., Sammlung Esterházy, Budapest. Bild: commons.wikimedia.org

Zu den Bildern in diesem Heft

Wie sieht die Heilige Familie aus? Wie haben sich Darstellungsformen und Interpretationen über die Zeit verändert? Zum Heft-Schwerpunkt «Heilige Familie» zeigt die Bildstrecke sowohl die mediale Rezeption der Heiligen Familie als auch sich wandelnde Familienkonstellationen. So vielfältig die Bilder, so vielfältig sind Familien: Ob im Film, in der Kunst, im realen Leben. Léa Burger